

Jahresbericht des Präsidenten 2013

Mutationen:

Wie bereits an der letztjährigen Mitgliederversammlung angekündigt mussten folgende Mitglieder aus dem Verein ausgeschlossen werden:

Bloch Fabian, Bühler Daniel, Carbone Silvio, Gersch Sara, Haldimann Nicolas, Hirschi Cindy-Jane, Monnard Cynthia (zusätzlich, Post konnte nicht mehr zugestellt werden), Moser Caroline, Schwarzen Dominique, Schwarzen Julian, Steiner Philipp.

Die ausstehenden Beiträge werden ordentlich abgeschrieben.

Unter dem Jahr haben folgende Mitglieder den Austritt eingereicht:

Streit Melanie, Brief vom 17.05.13; Hiltbrand Vincent, Mail vom 24.06.13; Meyer Dominic, Mail vom 21.02.14 = Uebertritt zum ESV BLS; Sommer Marco, Mail vom 05.03.2014.

Nach der Vorstandssitzung vom 31. März 2014 sind noch folgende Austritte eingegangen: Jossi Hans-Peter, Mail vom 09.04.14/Brief vom 21.04.14; Hönger Christoph, Mail vom 10.04.14 von seinem Vater Andreas.

Zu Freimitgliedern infolge 20 jähriger Klubzugehörigkeit können heute ernannt werden:

Eicher Patrick, Jauch Stefan, Walker Christoph. Trotz persönlichen Einladungen können sie aus verschiedenen Gründen leider nicht persönlich an der Versammlung teilnehmen.

Volleyball:

Obschon der Obmann Volleyball Urs Wyss auf Ende 2012 zurückgetreten war, organisierte er noch einmal seine Mannschaften für die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften. Auch das Beach Volley fand über den Sommer wieder statt. Leider konnten aber für die Schweizer Meisterschaft 2014 in Basel/Münchenstein keine Mannschaften mehr angemeldet werden. Die Doodle-Umfrage ergab leider zu wenig Interessenten, so dass erstmals seit Jahren keine Mannschaft des ESKB mehr am Volleyturnier teilnehmen wird, schade.

Unihockey:

Wie befürchtet ist mit dem Rücktritt des Obmanns Unihockey Andreas Hönger das Interesse an dieser attraktiven Sportart schnell geschwunden. So konnten weder 2013 noch 2014 Teams des ESKB für die Schweizermeisterschaften gemeldet werden. Wir waren einmal die Pioniere dieser Sportart beim SVSE, schade ist der Glanz verschwunden und die gewonnen Pokale rosten vor sich hin.

Fussball (kein separater Jahresbericht):

Wir beteiligten uns wie gewohnt am OLD BOYS Turnier. Die Ausgabe 2013 fand im schönen Krakau in Polen statt. Die Reise war wie immer ein Abenteuer, 21 Stunden Bahnfahrt pro Weg überlebt man nur mit Schinkengipfeli von Familie Sales und einigen Dosen Bier. Dieses Mal konnte wenigstens in Wien noch ein kurzer Zwischenhalt eingeschoben werden um ein klassisches Schnitzel zu essen. Sportlich gesehen kämpfen wir jeweils gegen die letzten Plätze im Klassement. Wir haben im Durchschnitt die älteste Mannschaft des Teilnehmerfeldes, unsere 2 Junioren können den Nachteil gegenüber anderen Mannschaften nicht wettmachen. In Krakau waren ausnahmsweise 9 Teams im Einsatz, dieser Modus war aber nicht sehr attraktiv und in Zukunft sollen wieder nur 8 Teams teilnehmen. Am Sonntag nach dem Turnier haben wir noch die Konzentrationslager von Auschwitz und Birkenau besucht. Die Führung war sehr eindrücklich und beklemmend. Eigentlich unvorstellbar, zu was Menschen fähig sein können. Am Turnier 2014 in Blanes / Lloret de Mar wird das kulturelle Rahmenprogramm nicht so üppig ausfallen. Erstmals findet keine gemeinsame Reise per Bahn mehr statt. Grund: die Bahnverbindungen sind nicht mehr so attraktiv und das Angebot an günstigen Flügen nach Barcelona war für die meisten zu verlockend.

Das SVSE-INDOORS-Turnier 2014 hat nicht stattgefunden weil kein Organisator zur Verfügung stand. Auch der SVSE sieht sich immer mehr mit solchen Problemen konfrontiert.

Tennis-Meisterschaften in Scheuren:

Weil sich kein Organisator für die Meisterschaften 2013 finden liess ist der ESKB kurzfristig eingesprungen. Das Wochenende 17./18. August bescherte uns wunderbares Wetter und der Anlass wurde trotz allen Umständen zu einem Erfolg. Was Anna Carabotti und Heinz Schneiter geleistet haben war schier unglaublich. Sie bekamen zu Recht viele Komplimente von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Nah und Fern. Weil auch 2014 keine Sektion den Anlass organisieren wollte, ist der Leiter TK (Athos Keller) mit seinen Tessiner Kollegen eingesprungen. Von meiner Seite ein grosses MERCI an Anna und Heinz, aber natürlich auch an Christa, Francis und die anderen Helferinnen und Helfer. Die Details und Resultate sind im Jahresbericht Tennis enthalten.

Montags-Turnen:

Auch im Winter 2013/14 konnten wir das Montags-Turnen wieder erfolgreich anbieten. Seit der Schliessung des ZSW im November wird es jetzt nur noch von "Heimweh-Bielern" besucht. Die Teilnehmerzahl war einige Male knapp genügend für einen schweisstreibenden Abend, aber direkt ins Feierabend-Bier sind wir dann trotzdem nie gegangen... Auch die Frauendusche wurde soweit repariert, dass auch Nicole und die anderen Damen wieder ohne Abstriche mitmachen konnten. Ob wir das Turnen im nächsten Winter wieder anbieten können ist noch unklar. Offenbar soll die Plänke-Halle für den Sportbetrieb geschlossen werden. Auf dem Sportamt der Stadt Biel konnte man mir noch nicht abschliessend Auskunft geben wie es weitergehen soll.

Homepage:

Unser Webmaster hat unter dem Jahr den Internet-Auftritt (Homepage) neu gestaltet. Sie sieht wirklich frisch aus und die (leider wenigen) Artikel sind immer ultraschnell im Netz. Merci Stephan für deine wertvolle Arbeit!

Archiv ESKB:

Mit der Schliessung des ZSW müsste auch das Archiv des ESKB im Keller ZSW geräumt werden. Nach längeren Verhandlungen mit der Eisenbahner-Baugenossenschaft Nidau wurde uns im Mal-Atelier der Siedlung an der Geno-Strasse Raum zur Verfügung gestellt. Zusammen mit einigen kräftigen Männern oder Frauen und einem grösseren Fahrzeug könnte nun der Umzug an die Hand genommen werden.

Dachverband SVSE:

Ich habe den jährlichen Präsidentenanlass und zusammen mit Rolf Wüthrich die Delegierten-Versammlung in Lausanne besucht. Es gibt eigentlich keine News zu vermelden. Auch der SVSE leidet an Ueberalterung der Mitglieder, findet kaum Organisatoren für verschiedenste Veranstaltungen, kann die Posten in der Geschäftsleitung und den technischen Kommissionen nicht mehr ersetzen und sucht erfolglos nach Sponsoren für den Verband. Auch die Jahrestreffen Fussball und Tennis (in Vertretung von Heinz) habe ich persönlich besucht. Die Sportart Fussball steht kurz vor der Aufhebung beim SVSE, weil kein Leiter TK gewählt werden konnte und auch die Organisation der Anlässe nicht mehr sichergestellt ist.

Ich bedanke mich bei allen ganz herzlich für die Unterstützung. Ich werde wahrscheinlich in die Geschichte eingehen als der Präsident, der den ESKB auflösen musste. Dies geschieht noch nicht heute, aber wie viele Wahlen ich noch annehmen kann und will kann ich heute nicht abschätzen. Mit Freude mache ich den Job des Präsidenten schon lange nicht mehr. Allerdings wäre es jammerschade, den funktionierenden Teil der Aktivitäten einfach so aufzugeben.

Martin Demisch, Präsident ESK Biel